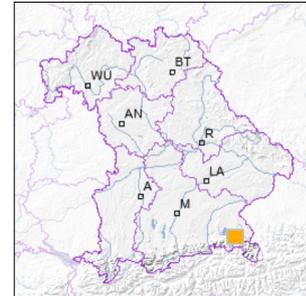


Ehem. Steinbruch im "Granitmarmor" N von Schöneck



■ Geotop-Nummer: 189G011



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 773.727

Nordwert: 5.301.473

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.808330° N

Längengrad: 12.656199° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 8141GT015004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Siegsdorf
Landkreis/Stadt:	Traunstein
Topographische Karte (TK25):	8141 Traunstein
Geländehöhe:	633 m NN
Größe (Länge x Breite)	300 x 100 m
Fläche:	30.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Lithothamnienkalk wurde Anfang des 19. Jahrhunderts als Denkmalgestein entdeckt und war dann über Jahrzehnte als "Rosenheimer Granitmarmor" ein beliebter Werkstein. Heute bestehen noch etwa 20 % der Grabsteine am Alten Südlichen Friedhof in München aus diesem Gestein. Ab etwa 1870 machte sich dann bemerkbar, dass der Stein verwitterungsanfällig und für den Außenbereich wenig geeignet ist. Seine Verwendung als Werkstein endete mit dem 19. Jahrhundert. Der Rosenheimer Granitmarmor ist somit ein "Zeigerstein" für Gebäude aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Auf der Nordseite des Schönecker Grabens liegen im Lithothamnienkalk überwachsene alte Steinbrüche mit fast 20 m hohen Bruchwänden. Wie die Uraufnahme aus der Mitte des 19. Jahrhunderts zeigt - und im Digitalen Geländemodell noch schwach erkennbar - wurde auch südlich des Grabens früher abgebaut. Die Schichtfolge im Aufschluss steht senkrecht.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Lithothamnienkalk	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Ganss, O. (1977): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8141 Traunstein.
2	Ganss, O. (1956): Geologie des Blattes Bergen. - Geologica Bavarica 26.
3	Poschlod, K. (2008): Ein Naturwerkstein auf Zeit: Der Rosenheimer Granit-Marmor, ...

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

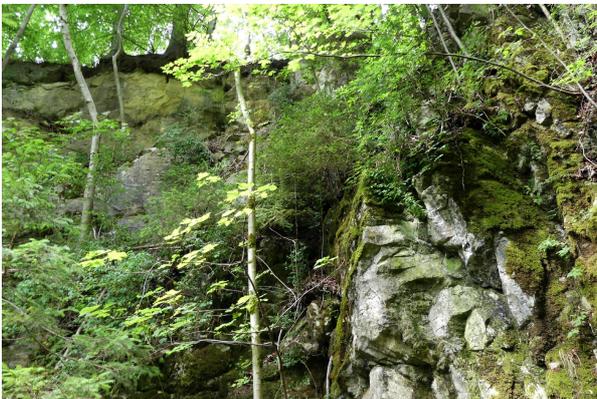


Bild 1



Bild 2



Bild 3: Topografisches Uraufnahmeblatt ((c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

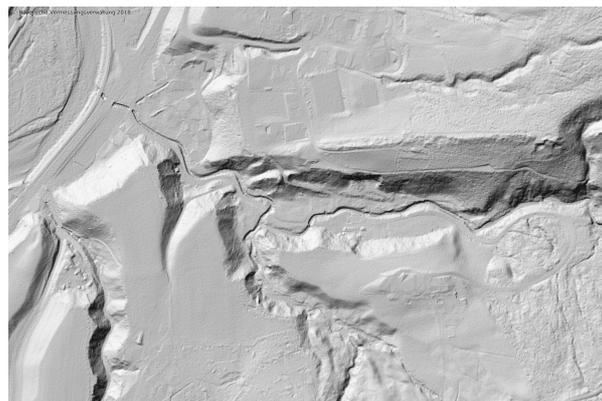


Bild 4: Digitales Geländemodell (Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung